

Cyber-Mobbing: â??Jeder Dritte mobbt aus SpaÃ?â?•

Description

Cyber-Mobbing: â??Jeder Dritte mobbt aus SpaÃ?â?•

Mobbing unter Erwachsenen hat in den vergangen Jahren deutlich zugenommen. Auch Cyber-Mobbing ist hier keine Seltenheit mehr. Aus welchen GrÃ¼nden und wo am hÃ¤ufigsten gemobbt wird, lesen Sie in unserer Meldung.



Private Fotos oder GerÃ¼chte stehen plÃ¶tzlich im Netz, Beleidigungen landen anonym auf dem Handy, auf Facebook oder im E-Mail-Postfach: Cyber-Mobbing â?? also Diffamierung oder Beschimpfung mittels elektronischer Medien â?? nimmt nicht nur unter Jugendlichen zu, sondern ist auch unter Erwachsenen inzwischen ein deutliches Problem. Das ergibt die neue Studie â??Mobbing und Cyber-Mobbing bei Erwachsenenâ??, die vom â??BÃ¼ndnis gegen Cyber-Mobbingâ?• in Karlsruhe erstellt wurde.

Cyber-Mobbing Ã¼berholt â??klassischesâ?• Mobbing

Das â??normaleâ?• Mobbing sei in absoluten Zahlen zwar weiterhin das grÃ¶Ã?te Problem. Aber: â??Wir werden es kÃ¼nftig erleben, dass die Zahl der â??klassischenâ?? Mobbing-FÃ¤lle zurÃ¼ckgehtâ?•, prognostizierte Uwe Leest vom BÃ¼ndnis gegen Cyber-Mobbing. â??DafÃ¼r wird Cyber-Mobbing auch unter Erwachsenen hÃ¤ufiger werden.â?•

Das liege unter anderem daran, dass inzwischen eine Generation herangewachsen sei, die mit Internet und Smartphone groÃ? geworden und damit viel vertrauter sei. â??AuÃ?erdem ist es natÃ¼rlich sowieso viel einfacher, im Netz zu hetzen, als jemandem am Arbeitsplatz tatsÃ¤chlich den Stuhl wegzuziehenâ?•, sagte Leest.

Das â??klassischeâ?• Mobbing wie direkte Schikanen oder Diskriminierung war den Zahlen zufolge im vergangenen Jahrzehnt signifikant gestiegen: 28 Prozent von rund 6 300 Befragten Ã¼ber 18 Jahren berichteten in der vom â??BÃ¼ndnis gegen Cyber-Mobbingâ?• in Auftrag gegebenen Studie von Mobbing; acht Prozent hatten danach schon einmal Cyber-Mobbing erlitten.

Mobbing geht Ã¼ber mehrere Monate

In einer Ã¤hnlichen Studie der Bundesanstalt fÃ¼r Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin aus dem Jahr 2002 unter knapp 5 000 Befragten hatten nur gut elf Prozent angeben, schon einmal gemobbt worden zu sein. Erfahrungen zu Cyber-Mobbing waren damals noch nicht abgefragt worden. In den letzten Jahren war diese Mobbing-Art vor allem mit Blick auf Kinder und Jugendliche untersucht worden. â??Nur wenige Publikationen beschÃ¤ftigten sich bislang mit diesem recht neuen PhÃ¤nomen im Erwachsenenbereichâ?•, heiÃ?t es in der Studie.

Fast 40 Prozent der Mobbing-Attacken dauerten der aktuellen Umfrage zufolge lÃ¤nger als ein Jahr. Fast zwei Drittel davon (72 Prozent) fanden im Arbeitsumfeld statt. Cyber-Mobbing-Diffamierungen hingegen waren kÃ¼rzer, hielten zwischen ein bis drei Monaten an und bewegten sich vor allem im familiÃ¤ren Umfeld oder Freundeskreis (59 Prozent).

Cyber-Mobber handelten hÃ¤ufig aus Rache; fast jeder dritte mobbe dabei â??zum SpaÃ?â??, weil â??andere das auch machenâ?? oder â??aus Langeweileâ??. Das hatte auch eine Mobbing-Studie des â??BÃ¼ndnisses gegen Cyber-Mobbingâ?• unter Kindern und Jugendlichen aus dem vergangenen Jahr ergeben.

Fast die HÃ¤lfte der Mobbing- und 31 Prozent der Cyber-Mobbing-Opfer haben der Studie zufolge mit PersÃ¶nlichkeitsverÃ¤nderungen zu kÃ¤mpfen. Vor allem von Mobbing betroffen seien weiterhin Frauen.

Die Folgen von Mobbing und Cyber-Mobbing seien so gravierend, dass die Betroffenen im Durchschnitt fÃ¼nf bis sechs Tage pro Jahr hÃ¤ufiger krank sind als Andere. Hochgerechnet auf 41,7 Millionen ErwerbstÃ¤tige entstÃ¼nden so â??durch Lohnfortzahlung im Krankheitsfall fÃ¼r Arbeitgeber und Versicherungenâ?• Kosten in HÃ¶he von etwa drei Milliarden Euro, heiÃ?t es in der Studie.

Dennoch ist Cyber-Mobbing in Deutschland kein eigener Strafbestand. Die TÃ¤ter kÃ¶nnen hingegen wegen Beleidigung oder NÃ¶tigung angeklagt werden. Was Opfer noch tun kÃ¶nnen, lesen Sie in

unseren News.

http://www.teltarif.de/cyber-mobbing-erwachsene-anstieg-zunahme/news/55003.html

Date Created
2. April 2014